

4.4. Tagesablauf im HAUSVIVA

Frühstückszeit 7.00 – 8.30

Kinder, die während dieser Zeit gebracht werden, haben die Möglichkeit zu frühstücken. Kinder, die bereits gefrühstückt haben, werden von einer Betreuerin im ruhigen Spiel betreut.

Freispielzeit: 8.30 – 10.00

Diese Zeit ist dem Freispiel gewidmet. Darunter verstehen wir:

Das Kind wählt selber, womit es was, wie, wo, mit wem und wie lange spielen will.

Dazu stehen ihm die entsprechenden Gruppenräume zur Verfügung: Rollenspielbereich, Werkbereich, Kuschelecke mit Büchern, Forscherecke, Bau- und Bewegungsraum.

Die verantwortliche Betreuerin entscheidet, ob auch der gedeckte Aussenraum und der Garten fürs Spiel freigegeben wird.

Es sind genügend Betreuerinnen anwesend, damit alle Räume überblickt werden können. Diese haben den Auftrag, die Kinder in ihrem Spiel zu beobachten und auf Grund dieser Erkenntnisse das Spiel zu unterstützen:

- Sie wählen Material aus und stellen es den Kindern zur Verfügung.
- Sie sind dafür besorgt, dass keine gefährlichen Situationen entstehen.
- Sie leisten den Kindern Hilfe, wenn sie gefragt werden.
- Sie sind dafür verantwortlich, dass die Regeln eingehalten werden.
- Sie moderieren bei Konflikten.
- Sie trösten und ermutigen, wenn es nötig ist.
- Sie spielen in untergeordneter Rolle mit, wenn sie von den Kindern dazu aufgefordert werden.
- Auf Wunsch erzählen sie Geschichten und Bilderbücher.

Im Freispiel sind die Betreuerinnen Begleiterinnen und nicht Animatorinnen.

Auf dem Werk Tisch ist jeden Morgen sorgfältig ausgewähltes Material vorbereitet, das die Kinder motiviert, kreativ tätig zu werden. Hier ist der Prozess und nicht das Produkt wichtig. Zudem haben die Kinder die Möglichkeit, Material selber auszuwählen und sich im Gestell nach bestimmten Regeln zu bedienen. Eine Betreuerin beaufsichtigt die Werknische.

Geführte Sequenz vor dem Znüni: 09.30 – 10.00

Diese Sequenz wird gefüllt mit Bilderbüchern, Geschichten, Fingerverse

Freispielzeit: 10.30 – 11.30

Täglich kann eine Gruppe Kinder in die Vorbereitung des Mittagessens einbezogen werden.

Geführte Sequenz vor dem Mittagessen: 11.30 – 12.00

Diese Sequenz wird gefüllt mit Bewegungsspielen, Liedern, Musik und Tanz. Dazu treffen sich die Kinder der Gruppe Sonne im Bewegungsraum / Gruppe Stern im Innenhof.

Mittagstisch: 12.00 – 13.00

Gemeinsam mit den grossen Kindern des Mittagstischs, essen die HAUSVIVA Kinder im Speisesaal. Schüler und Kindergartenkinder finden sich beim Tisch gelb ein, Gruppe Sonne an den orangen Tischen, Gruppe Stern am grünen Tisch. Jedes Kind pflegt ein Aemtli, beim abräumen, abtrocknen, Tische putzen, wischen. Anschliessend gehen sie Zähne putzen.

Ruhezeit: 13.00 – 14.00

Babys und Kleinkinder, die noch schlafen, werden in den Ruheraum gebracht. Die andern Kinder beschäftigen sich mit einer Betreuerin im ruhigen Spiel: Gesellschaftsspiele, Puzzles, Bilderbücher.....

Nachmittag: 14.00 – 17.30

Der Nachmittag wird je nach Jahreszeit und Witterung flexibel gestaltet. Zur Auswahl stehen:

- Freispiel drinnen
- Freispiel im gedeckten Aussenraum oder im Garten
- Spaziergänge
- Spiel im Wald, am Bach.....
- Ausflüge in Parks, auf spezielle Spielplätze....
- Besuche im Zoo, Zirkus, auf dem Bauernhof....

Jeden Nachmittag gibt es ein gemeinsames Zvieri.

Nachtessen: 17.30 – 19.00

Auf Wunsch können die Kinder im HAUSVIVA ein Nachtessen einnehmen. Bis die Kinder abgeholt werden, beschäftigen sie sich zusammen mit einer Betreuerin im ruhigen Spiel.

Zusätzliche Bemerkungen:

Wann immer möglich werden Kinder in die täglichen Arbeiten wie wischen, abstauben, putzen mit einbezogen.

Kindergartenkinder werden bei Bedarf in den Kindergarten gebracht und wieder abgeholt.